

Eigentümer von Bithumb wegen Preismanipulation festgenommen (Bericht)

Berichten zufolge haben südkoreanische Strafverfolgungsbeamte Kang Jong-hyun, den Eigentümer der führenden Kryptowährungsbörse Bithumb, festgenommen. Die Staatsanwälte behaupten, er habe Aktienkurse manipuliert und fast 50 Millionen Dollar unterschlagen. Angesichts möglicher Gefängniszeit laut Lokal Abdeckung, Kang Jong-hyun, vermutlich der eigentliche Besitzer von Bithumb, wurde heute (2. Februar) in Südkorea festgenommen. Die Behörden problematisch vor einer Woche einen Haftbefehl gegen ihn wegen Vorwürfen, er habe gegen die Finanzgesetze des Landes verstoßen, Aktienkurse manipuliert und 60 Milliarden Won (fast 50 Millionen Dollar) gestohlen. Die Polizisten nahmen auch Jo Mo fest, eine Person, die Teil von Kangs innerem Zyklus und …



Berichten zufolge haben südkoreanische

Strafverfolgungsbeamte Kang Jong-hyun den Eigentümer der führenden Kryptowährungsbörse Bithumb festgenommen.

Die Staatsanwälte behaupten, er habe Aktienkurse manipuliert und fast 50 Millionen Dollar unterschlagen.

Angesichts möglicher Gefängniszeit

Laut Lokal Abdeckung, Kang Jong-hyun vermutlich der eigentliche Besitzer von Bithumb wurde heute (2. Februar) in Südkorea festgenommen. Die Behörden problematisch vor einer Woche einen Haftbefehl gegen ihn wegen Vorwürfen, er habe gegen die Finanzgesetze des Landes verstoßen, Aktienkurse manipuliert und 60 Milliarden Won (fast 50 Millionen Dollar) gestohlen.

Die Polizisten nahmen auch Jo Mo fest eine Person, die Teil von Kangs innerem Zyklus und ein Vertreter der Kryptowährungsplattform war.

Es ist erwähnenswert, dass ein anderer Bithumb-Manager angeblich wichtige Beweise zerstört hat, darunter Festplatten und CCTV-Aufzeichnungen, die mehr Licht in den Fall hätten bringen können. Kürzlich wurde er zu einer Haftstrafe verurteilt.

Die Staatsanwaltschaft behauptete weiter, dass die Börse die Bewertung von a manipuliert habe coin am Handelsplatz gelistet. Dies veranlasste eine gründliche Untersuchung und Überfallen des Firmensitzes in der Hauptstadt Seoul.

Kang hat zuvor alle Anschuldigungen gegen ihn bestritten. Sein Name ist jedoch geheimnisvoll. Der 41-Jährige hat die meisten seiner Geschäfte, Immobilien und zahlreiche Fahrzeuge auf den Namen seiner Schwester Kang Ji-yeon angemeldet und damit auch gegen sie ermittelt.

Lokale Medien haben kürzlich angedeutet, dass der mysteriöse Mann mit Park Min-young (einer der berühmtesten koreanischen

Schauspielerinnen) zusammen ist.

Ex-Vorsitzender von Bithumb für nicht schuldig befunden

Das zentrale Bezirksgericht von Seoul regiert letzten Monat, dass Lee Jung-hoon – der frühere Vorsitzende der Börse – keinen Betrug begangen und sich damit acht Jahre Gefängnis entzogen hat.

Ihm wurde vorgeworfen, während der Verhandlungen über die Übernahme von Bithumb im Jahr 2018 gegen das Gesetz zur erschwerten Bestrafung bestimmter Wirtschaftsverbrechen verstoßen und mehr als 87 Millionen US-Dollar des Vorsitzenden der BK Group Kim Byung-gun unterschlagen zu haben.

Es kann nicht zugegeben werden, dass die Erlöse aus dem Aktienhandel aufgrund eines durch betrügerische Handlungen verursachten Fehlers, wie der Sachverhalt der Staatsanwaltschaft, veräußert wurde, allein auf der Grundlage der von der Staatsanwaltschaft vorgelegten Beweise, sagte der Richter.

Gegen Park Mo – den Vizepräsidenten von Vident (dem größten Anteilseigner von Bithumb) – wurde ebenfalls wegen Unterschlagung und Manipulation von Aktienkursen ermittelt. Er war es jedoch tot gefunden Ende letzten Jahres vor seinem Haus in Seoul. Die erste Untersuchung ergab keine Anzeichen für einen möglichen Mord, was bedeutet, dass Mo Selbstmord begangen haben könnte.

Besuchen Sie uns auf: krypto-news.at